

Wildtier gefunden - Verhaltenstipps

Immer wieder treffen Wiener*innen auf vermeintlich hilflose, oft junge Wildtiere, die alleine sind. Sie sind aber meistens nicht wirklich von den Elterntieren verlassen.

EIN WILDTIER BENÖTIGT NUR MENSCHLICHE HILFE, WENN ES...

- offensichtlich verletzt ist, also zum Beispiel blutet oder bewegungsunfähig ist,
- in einer Notlage ist, zum Beispiel in einem Schacht feststeckt oder
- verwaist ist, das heißt, wenn sich keine Elterntiere in der näheren Umgebung befinden.

SIE HABEN EIN VERMEINTLICH VERWAISTES WILDTIER GEFUNDEN:

- Bitte lassen Sie das Wildtier unberührt liegen und beobachten Sie die Situation. Bei Jungtieren sind die Elterntiere normalerweise in unmittelbarer Nähe.
- Entfernen Sie sich nach der Entdeckung bitte rasch wieder, sonst könnten Sie die Elterntiere von der Versorgung des Jungtiers abhalten.
- Beobachten Sie die Tiere aus großer Entfernung.
- Versorgen Sie die Tiere keinesfalls selbst!

SIE HABEN EIN VERLETZTES WILDTIER GEFUNDEN:

- Fassen Sie das verletzte Wildtier vorsichtig mit Handschuhen oder einem Handtuch an und setzen Sie es in einen Karton mit Luflöchern. Im Idealfall können Sie den Karton mit Zeitungspapier, einer Küchenrolle oder einem Handtuch auslegen.
- Stellen Sie eine Schüssel Wasser nur in Absprache mit dem Einsatzteam des Wildtierservices in den Karton. Geschwächte, kranke oder verletzte Tiere könnten in die Wasserschüssel stürzen, was zur Unterkühlung oder zum Ertrinken führen kann.
- Wenn möglich, bringen Sie das verletzte Wildtier rasch zu einer der Wildtierfundboxen.
- Wenn es sich nicht um einen Notfall handelt und die Fundboxen bereits geschlossen haben, stellen Sie den Karton mit dem Wildtier über Nacht in einen ruhigen Raum und kontaktieren Sie das Wildtierservice am nächsten Tag.

WILDTIERSERVICE WIEN
Täglich von 7.30 Uhr bis 22 Uhr
Telefonnummer: +43 1 4000 49090
Notfälle außerhalb der Servicezeiten: +43 1 4000
E-Mail: wildtiere@ma49.wien.gv.at

Das Einsatzteam des Wildtierservice Wien hilft verletzten und in Not geratenen Wildtieren. Bestens geschulte und erfahrene Wildtierökolog*innen und Tierpfleger*innen des Forst- und Landwirtschaftsbetriebs der Stadt Wien beraten die Bevölkerung und sorgen bei Einsätzen für eine schonende und möglichst stressfreie Hilfe für die Wildtiere.

Für verletzte, in Not geratene oder verwaiste Wildtiere betreibt das Wildtierservice Wien **2 Abgabestellen**, die sogenannten **Wildtierfundboxen**. Dort werden Tiere persönlich entgegengenommen:

STANDORT TRIESTER STRASSE

Lage: 10., Triester Straße 114

tägliche Öffnungszeiten:

- 10 bis 10.30 Uhr
- 12 bis 12.30 Uhr
- 14 bis 14.30 Uhr
- 16 bis 16.30 Uhr
- 18 bis 18.30 Uhr

Von April bis Oktober außerdem:

- 20 bis 20.30 Uhr
- 21.45 bis 22 Uhr

STANDORT TIERQUARTIER WIEN

Lage: Tierquartier Wien, 22., Süßenbrunner Straße 101

tägliche Öffnungszeiten:

- 9 bis 9.30 Uhr
- 11 bis 11.30 Uhr
- 15 bis 15.30 Uhr
- 16.30 bis 17 Uhr



Wildtierservice Wien

Beratung & Hilfe zum
Umgang mit Wildtieren



**Stadt
Wien**

Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb

wildtierservice-wien.at



Wildtiere in der Stadt

Wildtiere fühlen sich wohl in unserer Stadt.

Aufgrund einer zukunftsorientierten und wildökologischen Raumplanung mit vielen Grünbereichen in einer wachsenden Stadt wohnen wir mittlerweile Tür an Tür mit unseren Wildtieren.

Als sogenannte Kulturfolger kennen die Tiere ihren urbanen Lebensraum und kommen bestens darin zurecht.

Wie ihre Artgenoss*innen im Wald und im ländlichen Raum erobern sie ein Revier, sorgen für Nachwuchs und bereiten ihre Jungen auf das Leben in der Stadt vor. Mitunter fühlen sich Wildtiere in der Stadt sogar wohler als auf dem Land oder im Wald.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Forstdirektor DI Andreas Januskovecz, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien.

Redaktion: Ing. Günther Annerl, Florian Hutz, Cornelia Hirnann

Fotos: Kurt Kracher

Layout: Cornelia Hirnann

Druck: druck.at, Druck- und Handelsges. m. b. H., Leobersdorf

Auflage: Wien, März 2025

forst_u.landwirtschaftsbetrieb

Begegnung: Mensch und Wildtiere

Bei Begegnungen mit Wildtieren in der Stadt ist in den meisten Fällen kein Handeln notwendig.

Keinesfalls sollten Wildtiere aktiv gefüttert werden. Sie verlieren dadurch ihre natürliche Scheu, betteln um Futter und verweilen langfristig in der unmittelbaren Umgebung von Menschen. Wildtiere suchen nicht die Nähe des Menschen. Sie verlagern ihren Lebensraum nur wegen des reichhaltigen Nahrungsangebotes in urbane Gebiete. Sie zusätzlich zu füttern, schafft nicht nur für die Wildtiere Probleme.



WILDTIERE HALTEN SICH MEIST ABSEITS UNSERER WEGE AUF

Indem wir auf den Wegen bleiben und Hunde nicht frei laufen lassen, unterstützen wir ein naturnahes und stressfreies Leben der Wildtiere in unserer Stadt.



Wildtiere im Garten vorbeugen

JE NACH WILDART KÖNNEN UNTERSCHIEDLICHE MASSNAHMEN HELFEN, DIE TIERE FERNZUHALTEN:

- Füttern Sie die Tiere bitte nicht. Wildtiere wie Wildschweine, Füchse und Dachse leiden in der Regel keinen Hunger, sondern sie suchen nur nach „leicht zugänglichem Fressen“.
- Lassen Sie das Futter Ihrer Haustiere nicht unbeaufsichtigt im Freien stehen.
- Verstreuen Sie kein Vogelfutter am Boden, sondern bieten Sie es nur in dafür geeigneten Futterstellen (Futtersilos) an.
- Verschließen Sie Mülltonnen gut und decken Sie Komposthaufen ab.
- Sammeln Sie Fallobst auf, da manche Wildarten Obst als Nahrungsquelle nutzen.
- Lassen Sie keine Essensreste im Garten liegen.
- Zäunen Sie Ihr Grundstück „wildtiersicher“ ein.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des **Wildtierservice Wien** gerne zur Verfügung.



SPENDENMÖGLICHKEIT

Jede Spende hilft, die notwendige Pflege und Rehabilitation für Wildtiere bereitzustellen, um ihnen eine Chance auf eine Rückkehr in die Natur zu geben.

Empfänger: Stadt Wien MA6 - BA15 für MA49

IBAN: AT54 1200 0514 2910 8201

BIC: BKAUATWW